



Paula Schulz-Hanßen für PING Junior Solheim Cup nominiert

+++ Die 16-jährige Nationalspielerin des GC St. Leon-Rot tritt für die Europa-Auswahl im Kontinentalvergleich der besten Juniorinnen mit den USA an +++ Vierte nominierte Spitzengolferin aus dem badischen Vorzeigclub +++ Wildcard der Kapitänin Mickey Walker als Belohnung für herausragende Leistungen von Schulz-Hanßen in den letzten Monaten +++

St. Leon-Rot, 20. August 2019. Paula Schulz-Hanßen ist in die europäische Kontinentalauswahl für den PING Junior Solheim Cup 2019 berufen worden. Die 16-jährige Nationalspielerin des GC St. Leon-Rot ist damit eine von zwölf europäischen Spielerinnen, die am 10. und 11. September 2019 im schottischen Gleneagles den zweitägigen Wettkampf der besten unter 18-Jährigen gegen die USA bestreiten werden. Schulz-Hanßen ist bereits die vierte Leistungsgolferin aus dem Golf Club St. Leon-Rot, der diese sportliche Ehre zuteil wurde. Vor ihr waren Sophia Popov (2009), Karolin Lampert (2013) und Leonie Harm (2015) für den Junior Solheim Cup nominiert worden.

Der prestigereiche Kontinentalvergleich ist eine Talentschau der weltbesten Nachwuchsgolferinnen im Vorfeld des Solheim Cups. Im Jahr 2015 wurden beide Wettbewerbe im Golf Club St. Leon-Rot erstmals am selben Austragungsort ausgespielt. Insgesamt nahmen bislang acht deutsche Spielerinnen am PING Junior Solheim Cup teil, darunter Deutschlands beste Golfspielerin Caroline Masson, die Europa 2005 und 2007 vertrat.

Paula Schulz-Hanßen, die in der Qualifikationsrangliste für den PING Junior Solheim Cup auf Platz 10 geführt wurde, erhielt von Kapitänin Mickey Walker eine Wildcard. Die 16-jährige Badenerin sorgte in den vergangenen Monaten wiederholt für sportliche Schlagzeilen, unter anderem durch ihren Doppelerfolg in Team und Einzel beim European Young Masters, einen starken Auftritt bei der europäischen Mannschafts-EM in Valencia mit einer 66-Auftaktrunde und zuletzt den herausragenden Leistungen beim Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga, bei dem die St. Leon-Roter Damen ihren dritten Deutschen Meistertitel in vier Jahren erspielten.





»Ich bin super stolz, dass ich beim Junior Solheim Cup dabei sein kann. Es ist eine große Ehre für meinen Golf Club und mich. Vor vier Jahren war ich noch begeisterter Fan, als der Junior Solheim Cup in St. Leon-Rot ausgetragen wurde. Dass ich nun selbst mitspielen darf, ist ein Traum«, kommentierte Schulz-Hanßen ihre Nominierung. Anerkennung kam auch von Marcus Neumann, Vorstand Sport des Deutschen Golf Verbandes. »Paula hat sich die Nominierung durch ihre jüngsten Leistungen mehr als verdient. Wir freuen uns für sie und gratulieren herzlich«, so Neumann.

Vision des Golf Club St. Leon-Rot e.V.

Der Golf Club St. Leon-Rot e.V. wird europaweit als eine der erfolgreichsten, professionellsten, zielstrebigsten und innovativsten Organisationen im Golfsport zur Entwicklung von Talenten, sowohl Spieler/innen als auch Trainer/innen, wahrgenommen und wird als Heimat für den Golflistungssport der besten Amateure und Profis in Deutschland empfunden.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Pro Allen John sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.

